14. Februar von Alisa Krüger

Der 14. Februar ist der Tag der Verliebten, man schenkt sich Rosen, Pralinen und Liebe. Jedoch war dieser Tag für mich nie wirklich ein aufregender und besonderer Tag, er war wie jeder andere auch. Der Tag ist bestimmt von hektischen Menschen, die mit Blumensträußen durch die Straßen laufen und zu ihren Geliebten wollen. Geprägt von Kapitalismus und Materialismus.

Auch dieses Jahr erwartete ich mir nicht mehr, als den Tag, wie jeden anderen auch, hinter mich zu bringen, mich in mein Bett zu setzen und einen romantischen Kitsch-Film anzusehen.

Vielleicht mögen viele diesen Tag deshalb nicht, weil sie in keiner festen Liebesbeziehung sind und den Tag nicht mit einem Partner verbringen können.

In meinen Gedanken versunken, bemerkte ich das Klopfen an meiner Tür nicht. Als sie sich öffnete trat meine Mama mit einem Strauß Blumen hinein und umarmte mich und sagte „Ich hab dich lieb!“.

Dabei wurde mir klar, dass man sich gegenseitig jeden Tag die Liebe offenbaren und schenken sollte und das nicht auf einen Tag beschränken.